

Reflexion 7 – Modell «Soziales Netzwerk»

Diese Anleitung zur Netzwerk-Darstellung wurde in Anlehnung an das «Soziale Atom» entwickelt, das vom Psychodrama-Gründer Jacob Levy Moreno stammt.

Netzwerkarbeit

Viele Menschen «netzwerken» auf selbstverständliche Art und Weise. Sie interessieren sich für Gleich- und Andersdenkende. Mit ersteren werden Wissen und Erfahrungen ausgetauscht, gegenseitig befruchtet, erweitert. Zudem besteht mit Andersdenkenden die Chance, den Horizont zu erweitern.

Wer auf andere zugeht, praktiziert Wertschätzung. Sie wird meistens erwidert, ist aber kein rechnerisches Tauschgeschäft, sondern Geschenk.

Offen, interessiert, kommunikativ zu sein, ist Grundlage von Networking. Voraussetzung sind soziale Kompetenzen (Kommunikations- und Kontaktfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Abgrenzungs- und Konfliktfähigkeit und mehr). Fähigkeiten, die in allen Lebenslagen hilfreich sind.

Wer gute Voraussetzungen mitbringt, für den ist Netzwerkarbeit nichts Spezielles. Wer sie nicht hat, kann lernen.

Die Benutzung sozialer Medien eröffnet weitere Wege der Kommunikation, zentral bleibt der kritische und dosierte Umgang mit den eigenen Daten.

Netzwerkarbeit erfolgreich in den Dienst der beruflichen Auseinandersetzung, Weiterentwicklung oder spezifisch der Stellensuche zu stellen, setzt langfristige Aufbauarbeit und Kontinuität voraus. Sie kann in den Prozess der Laufbahngestaltung oder Stellensuche und entsprechender Strategien einbezogen werden.

Arbeit mit dem Modell

Es geht um Beziehungspflege in unterschiedlich engen Kreisen. Das nachfolgende Muster ist als Beispiel gedacht, dessen Kreise und Segmente durch Sie auch anders benannt werden können.

Im Rahmen dieses Beispiels könnte Ihre Arbeit so aussehen: Setzen Sie alle Personen ein, zu denen Sie in einer Beziehung stehen und ordnen Sie diese den unterschiedlichen Gruppen (A – F) und den Kreisen (1 – 4) zu. In der Folge können Sie sich überlegen, wer Sie in welcher Form in Ihrem Prozess unterstützen könnte. Es gibt Menschen,

- mit denen lässt sich gut über Laufbahnthemen diskutieren.
- die kennen sich im Bildungsbereich aus.
- die arbeiten in einer Branche oder Firma, die Sie interessiert.
- die machen eine Arbeit, über die Sie mehr wissen möchten.
- die haben nützliche Beziehungen zu Leuten, die Ihnen behilflich sein könnten.
- die kennen Sie gut und können ein Fremdbild von Ihnen formulieren.
- die wären geeignet, um am Brainstorming «Reflexion 12 – Leben/Job erfinden» teilzunehmen.
- die grosse Briefschreiber sind und in der Lage, Sie beim Texten von be-Werbungen zu coachen.
- mit denen kann man Gesprächstraining in Rollenspielen durchführen.

Netzwerkarbeit, ob in persönlichen oder Social Media-Beziehungen heisst immer Geben und Nehmen. Und man kann nicht heute mit Netzwerken beginnen, um morgen Hilfe zu finden. Beziehungen wollen wachsen aus kleinen Anfängen. Die einen entwickeln sich zu verlässlichen Verbindungen, andere verkümmern trotz Zuwendung. Zudem ist Gegenseitigkeit gefordert.

Das Modell «Soziales Netzwerk», in einer auf Ihre Bedürfnisse adaptierten Form, ermöglicht es Ihnen, den Stand des Netzwerks periodisch zu überprüfen und sich Gedanken zu machen, wo es Handlungsbedarf gibt.

Natürlich müssen Zuwendungen ans Netzwerk nicht nur mit nützlichen und beruflichen Absichten verbunden sein. Der Mensch ist ein soziales Wesen und findet wertschätzende, konstruktive und lebenswichtige Resonanz im Vis à Vis. Die Basis dazu ist ein Kreis von Menschen, unter denen man sich respektiert und wohl fühlt.

Wer dabei zu kurz kommt, soll sich überlegen, wie und wo er in Kontakt mit anderen Menschen kommt. Will das gar nicht gelingen, kann beraterische Hilfe wertvoll sein.

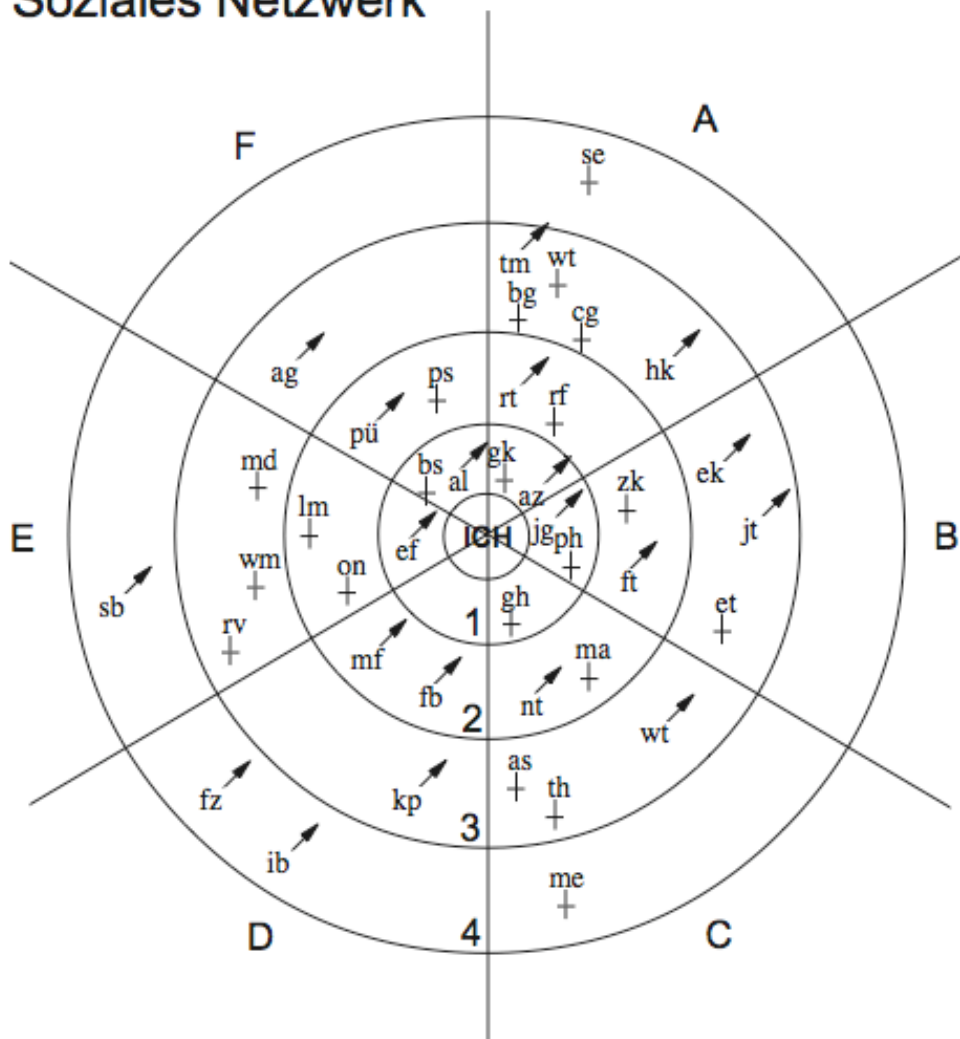
Beispiel

In Beispiel auf der nächsten Seite sind die Personen mit Ihren Initialen und den Geschlechtersymbolen Kreuz (weiblich) und Pfeil (männlich) dargestellt. Das muss nicht zwingend auf diese Weise geschehen – Sie sind natürlich frei in der Darstellung.

Arbeiten Sie mit dem Modell «in einer auf Ihre Bedürfnisse adaptierten Form» steht weiter oben. Das kann heissen:

- Fühlen Sie sich frei, auch die Bezeichnung der Segmente anders zu wählen, wenn das für Ihre Bedürfnisse sinnvoll scheint.
- Das Gleiche gilt für die Umschreibungen des Kontakts. Sie möchten möglicherweise Begriffe verwenden, die für Ihre Ausdrucksweise passender sind.

Soziales Netzwerk



- | | | | |
|---|-----------------------------|---|-----------------------------------|
| A | Familie, Freunde | 1 | Enge Kontakte |
| B | Private Bekannte | 2 | lockere, vertrauensvolle Kontakte |
| C | Arbeitskontakte | 3 | flüchtige Kontakte |
| D | Militär-/Vereinskontakte | 4 | vernachlässigte Kontakte |
| E | Bildungs-/Verbands-Kontakte | | |
| F | andere Kontakte | | |